

Sparkasse ist mehr als regional.





Impressum

Sparkasse Dachau, Sparkassenplatz 1, 85221 Dachau
HRA 76698 (AG München), Anstalt des öffentl. Rechts
Sparkassen-Finanzgruppe
Vorstand: Hermann Krenn, Vorsitzender,
Thomas Schmid, Vorstandsmitglied

Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Stefan Löwl

Telefon 08131 73-0, Telefax 08131 73-1276
E-Mail: s-finanz@sparkasse-dachau.de,
www.sparkasse-dachau.de

BIC: BYLA DE M1 DAH, Ust.-ID-Nr.: DE128255309, BLZ 700 515 40

V.i.S.d.P.: Sabrina Steinau
Redaktion: Susanne Allers
Layout, Satz: dégagée, Denise & Florian Malecki GbR, Dachau
Fotos: Sparkasse Dachau; brunnerphotos, Dachau; Picaro Photography Caroline Guth

© 2021 Sparkasse Dachau

Inhalt

**Sparkasse ist mehr
als regional.**

- 5 **Nah am Kunden**
Hermann Krenn
- 6 **Lösungen für unsere Gewerbekunden**
Thomas Schmid
- 7 **Neue Wege im Miteinander**
Stefan Löwl
- 7 **Lösungen zur Bewältigung der Krise**
Florian Hartmann

**Wachstum ist mehr
als eine Kurve.**

- 9 **Die Sparkasse versteht sich als
Wirtschaftsmotor des Mittelstands.**
- 10 **Stimmen aus der Geschäftswelt**

**Bilanz ist mehr
als Soll und Haben.**

- 22 **Engagement im Landkreis**
- 24 **Sparkasse Dachau für Ihre Ziele**
- 26 **Unsere Beschäftigten 2020**
- 27 **Gremien und Verantwortliche**
- 28 **Wir sind in Ihrer Nähe – Geschäftsstellen**
- 30 **2020 – das Jahr in Bildern**
- 32 **Beste Perspektiven**
- 34 **Bilanz 2020**
- 36 **Gewinn- und Verlustrechnung 2020**
- 38 **Im Verbund mit starken Partnern**



Sparkasse ist mehr als regional.

Nah am Kunden

Was uns als regionale Sparkasse ausmacht? Zum einen ist es die Nähe zu unseren Kunden. Wir sind vor Ort mit unseren insgesamt 34 Geschäftsstellen und Selbstbedienungsstandorten im Landkreis Dachau. Daneben sind es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Region verwurzelt sind und ihre Kunden, teilweise auch privat, kennen.

Unser Anspruch ist es, dass jeder Kunde, egal, ob als Unternehmer oder privat, seinen Berater kennt und weiß, wie er ihn erreichen kann. In der jetzigen Zeit vermehrt digital und telefonisch als persönlich. Als regionale Sparkasse forcieren wir einen eigenen Wirtschaftskreislauf in unserer Region: Zunächst sind es die Kreditvergaben an unsere Unternehmer, die wir individuell und persönlich betreuen wollen. Die gewerblichen Kunden haben einen besonderen Stellenwert in unserem Haus, da sie das wirtschaftliche Leben in unserem Landkreis maßgeblich bestimmen.

„Als regionale Sparkasse forcieren wir einen eigenen Wirtschaftskreislauf in unserer Region.“

Somit sind die individuelle Betreuung unserer Unternehmer und die Kreditvergaben an diese enorm wichtig, denn mit diesen Krediten werden Investitionen finanziert. Dadurch kann der Unternehmer Arbeitsplätze schaffen. Diese werden mit Arbeitnehmern besetzt, die ebenfalls in der Region leben. Mit deren Gehalt werden die Konsumausgaben der Familien bestritten. Der Rest wird gespart – egal, ob für die Familie oder für das sorgenfreie Alter. Die bundesweite Sparquote sprang in 2020 von knapp 11 % auf zunächst 17 %, dann sogar auf 20 %. Die Gründe sind sicherlich in der derzeitigen wirtschaftlichen Gesamtsituation zu finden. Diesen Umstand kann sich jeder zunutze machen, denn dieser Anstieg eröffnet jetzt die Chance, mit einer gut durchdachten und strukturierten Strategie für die eigene Vorsorge zu beginnen. Wir haben deshalb in unserem Haus Vorsorgespezialisten ausge-



bildet, um mit jedem einzelnen Kunden eine individuelle Vorsorgestrategie entwickeln zu können. Da wir ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut sind, ist die Verantwortung für und die Stabilität in der Region eine Herzensangelegenheit für uns. Dafür sind manchmal unkonventionelle Wege zu gehen und Entscheidungen zu treffen, die auch für unsere Flexibilität stehen. Mit unserer Verantwortung für die Region planen wir strategisch und haben bereits vor einigen Jahren die Digitalisierung in unserem Haus vorangetrieben. Diese ist mittlerweile Standard in unserem Haus. Das kommt uns jetzt zugute, denn so können wir uns auch in der derzeitigen Situation ganz auf unsere Kunden konzentrieren und gemeinsame Lösungen schaffen. Das Wohl unserer Kunden und der gesamten Region ist uns als regionale Sparkasse sehr wichtig. Das gilt es in der Zukunft weiter zu festigen und auszubauen, damit wir überall dort sind, wo wir gebraucht werden.

Hermann Krenn
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dachau

Lösungen für unsere Gewerbekunden



Die wochen- und monatelange Schließung von Geschäften und Restaurants war im vergangenen Jahr eine völlig neue Situation für Unternehmer und deren Beschäftigte. Alternative Wege zum Kunden wurden von den Unternehmern erdacht und schnell realisiert.

Hier galt es auch für uns als Sparkasse, den Unternehmern schnell, partnerschaftlich und flexibel zur Seite zu stehen.

Gerade in dieser Ausnahmesituation wollen wir uns als wichtiger und verlässlicher Stabilitätsgarant in der Region erweisen. Viele telefonische Beratungen mit den Unternehmern vor Ort wurden von unseren Spezialisten geführt. Fördergelder wurden rasch beantragt und Finanzierungen auf neue Beine gestellt. Dadurch konnten wir einem Großteil unserer Kunden helfen, damit ihre Existenz nicht bedroht ist.

Dadurch, dass wir als Hausbank unsere Unternehmer vor Ort kennen und ein langjähriges Vertrauensverhältnis besteht, ist es selbstverständlich, ihnen auch in herausfordernden Zeiten zur Seite zu stehen. Zu vielen bestehen jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen bis hin zu freundschaftlichen Kontakten, in denen wir unsere Unternehmer kennen und schätzen gelernt haben. Wir wissen um ihre Zuverlässigkeit. Somit können unkompliziert gemeinsam Lösungen gefunden werden. Auch Entscheidungen über weitere Kreditvergaben oder –umschichtungen wurden umso leichter und schneller getroffen.

Wir freuen uns über die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und werden unser besonderes Engagement für unsere gewerblichen Kunden weiter ausbauen.

Thomas Schmid
Vorstandsmitglied der Sparkasse Dachau

Neue Wege im Miteinander

Die Corona-Krise hat alle und natürlich auch die Wirtschaft, die Menschen in der Region und die Sparkasse Dachau vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Die Sicherstellung der Versorgung der Menschen, Distanzunterricht, Videokonferenzen, Impf- und Testkampagnen sind alles Themen, die wir vor etwas über einem Jahr nicht als elementare Aufgabe für möglich gehalten hätten.

Nun sind diese Themen im Fokus, wir wurden eines Besseren belehrt. Das bisher bekannte, normale Leben hat sich komplett verändert. Die Digitalisierung ist hierbei in vielen Bereichen der „Retter in der Not“. Die Ausstattung mit digitalen Lösungen, sei es Hard- oder Software oder einfach das Erlernen, mit diesen Werkzeugen umzugehen, nimmt eine ganz neue Qualität an.

Es ist lobenswert, wie schnell die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft Lösungen schaffen konnten, um weiter ein öffentliches, wirtschaftliches und teilweise sogar kulturelles Leben zu gewährleisten. Es wurden neue Wege im Miteinander gesucht, geschaffen und gefunden.

Dabei hat sich einmal mehr die Sparkasse Dachau als Fels in der Brandung erwiesen. Auch in schwierigen Phasen kümmert sie sich nachhaltig um ihre

Kunden und reagiert auf aktuelle Gegebenheiten ebenso wie auf langfristige Entwicklungen. Gerade für Gewerbekunden werden vor Ort mit dem persönlichen Berater die weiteren Wege aus der Krise besprochen. Da unsere Sparkasse sehr modern aufgestellt ist und die Vorteile der Digitalisierung für ihre Kunden bereits früh erkannt hat, kann sie hier sehr flexibel reagieren. Und trotz Digitalisierung ist die Sparkasse Dachau in der Region weiterhin fest verwurzelt. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass die Sparkasse hier eine Stabilität garantiert.

Stefan Löwl
Landrat des Landkreises Dachau und
Vorsitzender Verwaltungsrat Sparkasse Dachau



Lösungen zur Bewältigung der Krise

Das vergangene Jahr war einschneidend. Mit einer derartigen Krise mussten wir noch nie umgehen. Die Politik war und ist enorm gefordert. In der Kommunalpolitik müssen wir beschlossene Maßnahmen umsetzen und spüren den Druck, vor allem, wenn wir in die Zukunft schauen.

Die Krise wirkt sich im Besonderen auf die Wirtschaft aus. Insbesondere leiden unsere Gastronomie und der Einzelhandel vor Ort. Hier brauchen wir Konzepte und Lösungen, wie es weitergehen kann. Es ist unser Pfund, dabei die Sparkasse Dachau an unserer Seite zu haben. Diese hat sich bereits in der Vergangenheit immer wieder als Wirtschaftsmotor gesehen und bewährt. Da unsere Sparkasse gut aufgestellt ist, können wir uns auch jetzt wieder auf sie verlassen.

Dabei ist die Vorgehensweise der Sparkasse immer langfristig und ökonomisch nachhaltig ausgerichtet. So auch die Geschäftsbeziehungen zu ihren Kunden. Hier werden gemeinsam Lösungen ge-

funden und Investitionen begleitet, die die Flexibilität und Kreativität unserer Unternehmerinnen und Unternehmer auf besondere Weise motivieren. Unsere Gewerbetreibenden sind nicht allein. Dieses Zeichen zu setzen und zu leben ist jetzt eine der vorwiegenden Aufgaben. Die vielen positiven Beispiele unserer Gewerbetreibenden machen Mut und sollen Ansporn für die vielen anderen sein, die diese Krise nur schwer verkraften.

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Stadt Dachau



www.sparkasse-dachau.de

Der Mittelstand kann auf uns zählen.

Denn die Sparkasse und ihre Verbundpartner bieten Ihnen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen und maßgeschneiderten Lösungen.

 **Sparkasse
Dachau**

Wachstum ist mehr als eine Kurve.

Die Sparkasse Dachau ist der Partner des regionalen Mittelstands. Das ist eine der primären Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Kreditinstituts. Die Sparkasse Dachau lebt diese Aufgabe in besonderem Maße und aus Überzeugung. Daher hat die Förderung unserer gewerblichen Kunden einen hohen Stellenwert. Wenn es der regionalen Wirtschaft und den Unternehmen gut geht, geht es auch den Menschen gut. Sobald Unternehmen investieren, werden Arbeitsplätze geschaffen. Wir beraten und finanzieren die Investitionen unserer Kunden. Die Arbeitnehmer, die die geschaffenen Arbeitsplätze einnehmen, stammen wiederum vorwiegend aus unserer Region. Das bedeutet, dass die Menschen mit einem festen Arbeitsplatz ihre Zukunft planen können. Die Grundstimmung ist

positiv und langfristige Ziele, wie ein Immobilienerwerb oder die Familien- und Altersvorsorge, können umgesetzt werden. Mit dieser Umsetzung der Wünsche und Träume sind die Menschen bei uns, ihrer Sparkasse Dachau, hervorragend beraten. Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten ihre Kunden individuell und persönlich, jeweils abgestimmt auf die persönliche Lebenssituation. Es ist eine Herzensangelegenheit der Sparkasse Dachau, dass es den Menschen in der Region gut geht. Daher setzen wir an der Basis an und unterstützen das Fundament unserer Gesellschaft – unsere mittelständischen Unternehmen.



Die Sparkasse versteht sich als Wirtschaftsmotor des Mittelstands

Wie setzen wir das in die Tat um?

Es bieten sich viele Ansatzpunkte zur Unterstützung der gewerblichen Kunden. Am wichtigsten ist **der persönliche Kontakt zum Sparkassenberater**. Daher steht kein Kunde ohne seinen persönlichen Sparkassen-Betreuer da. Diese Partnerschaft ist langfristig ausgelegt. Unsere Berater leben ebenfalls in der Region und kennen ihre Kunden. Sie wissen um die Besonderheiten jedes Einzelnen, durch Besuche vor Ort, durch persönlichen Kontakt mit dem Unternehmer, auch weit über das Geschäftliche hinaus. Beispielsweise trifft man sich genauso in den örtlichen Vereinen oder bei lokalen Veranstaltungen.

Die Sparkasse Dachau hat daher die Berater in den einzelnen Geschäftsstellen **speziell für die Belange der Gewerbetreibenden ausgebildet**. Die Beratung zielt direkt auf die Besonderheiten ab, die das Unternehmen mit sich bringt. Wir beraten kompetent, fair, auf Augenhöhe und umfassend zur finanziellen Sicherung des Gewerbes und des Unternehmers.

Von der Existenzgründung über die Finanzierung ihrer Investitionen, Liquiditätsberatung, Factoring, Standortsuche, Absicherung aller Risiken – egal, ob betrieblich oder privat, Existenzgründer oder erfahrener Unternehmer: für die optimale Nutzung öffentlicher Fördermittel bis hin zur Nachfolgeregelung sind wir ihre Partner, damit sich der Unternehmer auf seine Profession konzentrieren kann – nach dem Motto: *wer immer engagiert für seine Kundinnen und Kunden da ist, erwartet dies auch von seinem Finanzpartner. Denn es zählt nicht die erstbeste Lösung – sondern die bestmögliche.*

Darüber hinaus behält der Berater auch die **privaten Belange im Blick**. Er kennt die Situation vor Ort und den Unternehmer in seiner individuellen Situation, was die private Vorsorge, z. B. durch eine eigene Immobilie, die Absicherung der Familie oder die eigene Altersvorsorge betrifft. Die Partnerschaft in allen finanziellen Belangen zum Unternehmen und dem privaten Umfeld, also eine kompetente Betreuung rundum, sind Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen.

Im gesamten Landkreis in allen unseren Geschäftsstellen sind unsere speziell ausgebildeten Berater eingesetzt, die gemeinsam mit dem Unternehmer auch in schwierigen Situationen alternative Wege aufzeigen und Lösungen finden. Die Berater führen mit ihren Kunden einen Geschäftskunden-Check durch, der allumfassend die derzeitige Situation und die Ziele der Kunden erfasst.

Die Unterstützung für die Gewerbekunden in den Bereichen **Online-Banking und Payment** wurde durch speziell ausgebildete Berater weiter ausgebaut. Außerdem unterstützt ein Girofachberater die gewerblichen Kunden im Bereich Payment bei komplexen und speziellen Fragen.

Neue Produkte, sowohl stationär als auch online, im Bereich Kredite für Gewerbetreibende, werden zusätzlich angeboten. Unsere vielfältige **Angebotspalette wurde digital ausgebaut**. Über einen einfachen digitalen Prozess kann der gewerbliche Kunde die gewünschten Produkte fallabschließend nutzen.

SPRINKLERtech GmbH

Brandschutzanlagen



(v.l.) Florian Demmelmair, Michael Hennl, Maximilian Kaltner vor dem neuen Bürogebäude – Foto: Sprinklertech

1997 gründete *Maximilian Kaltner*, Diplom-Ingenieur (FH), das Dienstleistungsunternehmen im Bereich Brandschutz. Das Haupttätigkeitsfeld ist die Löschanlagentechnik. Für den Unternehmer ist Kundennähe, Verlässlichkeit und Termintreue die Basis seiner Tätigkeit. Von Beginn an ist die Sparkasse Dachau sein Partner rund um alle Finanzen. Die Sparkasse begleitete die Gründungsfinanzierung des 56-jährigen und im Laufe der Zeit die weiteren Investitionen. So vor zwei Jahren den Bau des neuen Bürogebäudes. Das Unternehmen hat sich stetig positiv entwickelt und beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unternehmer Maximilian Kaltner: „Ich freue mich über diese ehrliche und faire Partnerschaft mit der Sparkasse und mit meinem persönlichen Berater, Karl Leitsbach. Die jederzeitige Gesprächsbereitschaft schätze ich sehr - sowie unsere Geschäftstätigkeit auf Gegenseitigkeit, ein gemeinsames Miteinander, das auf ein tiefes Vertrauen beruht“.

„Gegenseitigkeit,
gemeinsames Miteinander,
tiefes Vertrauen.“

Josef Lechenbauer

„E-Bike Center“ und
„Garten-, Forst- und
Reinigungstechnik“



(v.l.n.r.) Josef Steinhardt, Josef Lechenbauer, Heike Stürz

Josef Lechenbauer hat 2003 von seinem Vater den Handelsbetrieb für Landmaschinen übernommen. Später hat er dann Rasenmäher mit in die Angebotspalette genommen. Somit entwickelte sich das Angebot von den reinen Landmaschinen hin zum Einzelhandel mit Werkstatt für allerlei Gartengeräten, wie z. B. Automower, Rasenmäher, Akkugeräte, Garten- und Forstgeräte für Privat und Gewerbe. 2008 wurde durch die Lebensgefährtin, Heike Stürz, die Idee eines Fahrradhandels geboren. Hier fing alles zunächst mit einfachen Fahrrädern an, wobei sich die Firma schnell auf das Angebot von E-Bikes spezialisierte. Mittlerweile ist die Nachfrage nach E-Bikes inklusive Reparaturservice enorm gewachsen. Ersatzteile aus der Region, so beispielsweise die gefederten Sattelstützen der Firma Airwings-System, finden Anwendung. Aufgrund der Nachfrage wurden auch Lasten- und Spezialräder mit in das Angebot aufgenommen. Kürzlich konnte dafür in einen

Neubau und die Erweiterung der Gebäude inkl. eines Lastenradzentrums investiert werden. Die Gebietsdirektion der Sparkasse Dachau in Altomünster hat den Unternehmer von Anfang an begleitet. Die für das Unternehmen sehr wichtigen Saisondarlehen zur Wahrung der Liquidität sind fester Bestandteil der Partnerschaft. Heike Stürz: „Wir schätzen die einfache, schnelle und direkte Kommunikation mit unserem Berater und Gebietsdirektor der Sparkasse Altomünster, Josef Steinhardt, sehr. Es ist toll, dass er in guten wie in schlechten Zeiten für uns da ist“.

„Wir schätzen die einfache,
schnelle und direkte
Kommunikation sehr.“

Der Regalfuchs

Industrieregale
Onlineshop



Andreas (rechts) und Alexander Gerwien (links) – Foto: Gerwien

Die Idee, Industrieregale über einen Onlineshop auch an private Haushalte zu vertreiben, kam den Brüdern *Alexander und Andreas Gerwien* bereits vor ca. 15 Jahren. Alexander Gerwien brachte als Händler für Industrieregale das Knowhow zum Produkt ein. Andreas Gerwien nutzte sein Wissen und seine Erfahrung als Softwareentwickler für die Programmierung des Onlineshops. Die beiden Firmengründer entwarfen das damals einmalige Konzept, einen Regalplaner für den Onlineshop zu entwickeln und einzusetzen. Der Einsatz des Regalplaners und die kompetente Kundenbetreuung führten dann zu einer stetigen Entwicklung der jungen Firma mit bis zu 30 % Wachstum pro Jahr. Das in Italien gefertigte Steckregalsystem ermöglicht durch seine Vielseitigkeit und modulare Bauweise

eine individuelle Gestaltung eines Wunschregals. Die Regale sind sehr stabil und haltbar durch Verzinkung, außerdem noch optisch ansprechend. Von Beginn an begleitet die Sparkasse in Karlsfeld die Unternehmer.

Alexander Gerwien: „Wir sind treu bei unserem persönlichen Berater Karl-Markus Meierhöfer von der Sparkasse, denn die Zusammenarbeit ist höchst vertrauensvoll und zuverlässig. Wir werden sehr gut betreut.“

„Die Zusammenarbeit ist
höchst vertrauensvoll und
zuverlässig.“

Airwings-System

gefederte Sattelstützen
für Fahrräder



Katharina (rechts) und Barbara Hillreiner (links) – Foto: Hillreiner

Seit 1990 macht sich das kleine Unternehmen aus dem oberbayerischen Hirtlbach einen Namen im Bereich der gefederten Sattelstützen für Fahrräder. Der Vater von den jetzigen Unternehmerinnen *Katharina und Barbara Hillreiner* entwickelte die Idee der damals gängigen Sattelstützen weiter, so dass die Schwestern seit 2015 diese Innovation für Sattelstützen an Groß- und Fachhändler – wie auch an Josef Lechenbauer (siehe Punkt 2) –, aber auch an Hersteller von Fahrrädern und den Endkunden vertreiben. Das Familienunternehmen expandiert stetig und setzt auf hohe Qualität und eine Produktion vor Ort. Dadurch sind Transportwege auf ein absolutes Minimum reduziert. Außerdem wird der lokale Arbeitsmarkt gestärkt. Die Schwestern agieren stets nach der Devise: „Wiederverwenden statt Wegwerfen“. Die Stützen halten extrem lang. Selbst nach rd. 15 Jahren oder 20.000 km werden

Verschleißteile einfach ausgetauscht. Das ist gelebte Nachhaltigkeit. Die beiden Unternehmerinnen sind sehr engagiert und haben die Sparkasse Dachau seit Generationen an der Seite der Familie. So konnte vor kurzem mit Hilfe der Sparkasse eine neue Fräsmaschine für die Produktion angeschafft werden. Katharina Hillreiner: „Es ist beruhigend, einen so zuverlässigen und steten Partner, wie die Sparkasse Dachau, unseren Berater Roland Salvermoser, an der Seite zu haben. So können wir uns auf unser Geschäft konzentrieren. Der persönliche Kontakt und unseren Berater direkt vor Ort zu haben sind uns sehr wichtig.“

„Es ist beruhigend, einen
so zuverlässigen und steten
Partner an der Seite zu haben.“

Die Kaltmühle

Eventlocation



Markus Schuster (links) besucht die Unternehmerfamilie

Das Anwesen „Die Kaltmühle“ ist seit 128 Jahren im Besitz der Familie Prinzbach. 2017 hat sich die Familie entschlossen, eine Eventlocation zu bauen, um die in die Jahre gekommene Stallung wieder zum Leben zu erwecken und den Hof im Ursprung zu erhalten.

Die Kaltmühle Eventlocation wird als Familienunternehmen geführt: von Oma (Maria Prinzbach), ihren beiden Töchtern Irmi mit ihrem Mann Thomas und Sohn Luis Fleischmann sowie Renate mit ihrem Mann Ralf und Tochter Lisa Heigl.

Die Kaltmühle ist inzwischen eine über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Eventlocation mit gehobener Gastronomie. Tradition und regionale Verbundenheit sind den Inhabern wichtig. Die Familie ist in der Gastronomie zu Hause und kann in diesem Bereich auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen. Seit über 20 Jahren werden die Gäste in der Gastronomie und Hotellerie mit bayerischen Fleisch- und Wurstspezialitäten verwöhnt.

Mit dem Hofverkauf Kaltmühle wurde vor einigen Jahren die Möglichkeit geschaffen, die Produkte für den „Hausgebrauch“ direkt am Hof kaufen zu können.

Mit Unterstützung der Sparkasse Dachau, insbesondere durch Georg Mayerbacher und Markus Schuster, ist es den Unternehmern gelungen, das Familienprojekt umzusetzen. Die tiefe Verbundenheit und Geschäftsverbindung zur Sparkasse besteht seit weit über 60 Jahren. Auch heute noch stehen die Berater der Familie mit Rat und Tat jederzeit zur Seite. „Gerade in der schwierigen Pandemiezeit ist es besonders wichtig und beruhigend, einen zuverlässigen Finanzpartner an unserer Seite zu haben“, so Thomas Fleischmann.

„Die tiefe Verbundenheit zur Sparkasse besteht seit weit über 60 Jahren.“

Fußfassen

Orthopädie-
schuhmacher-
meister



Thorsten Kitsche (links) im Gespräch mit seinem Berater Stefan Grubwinkler

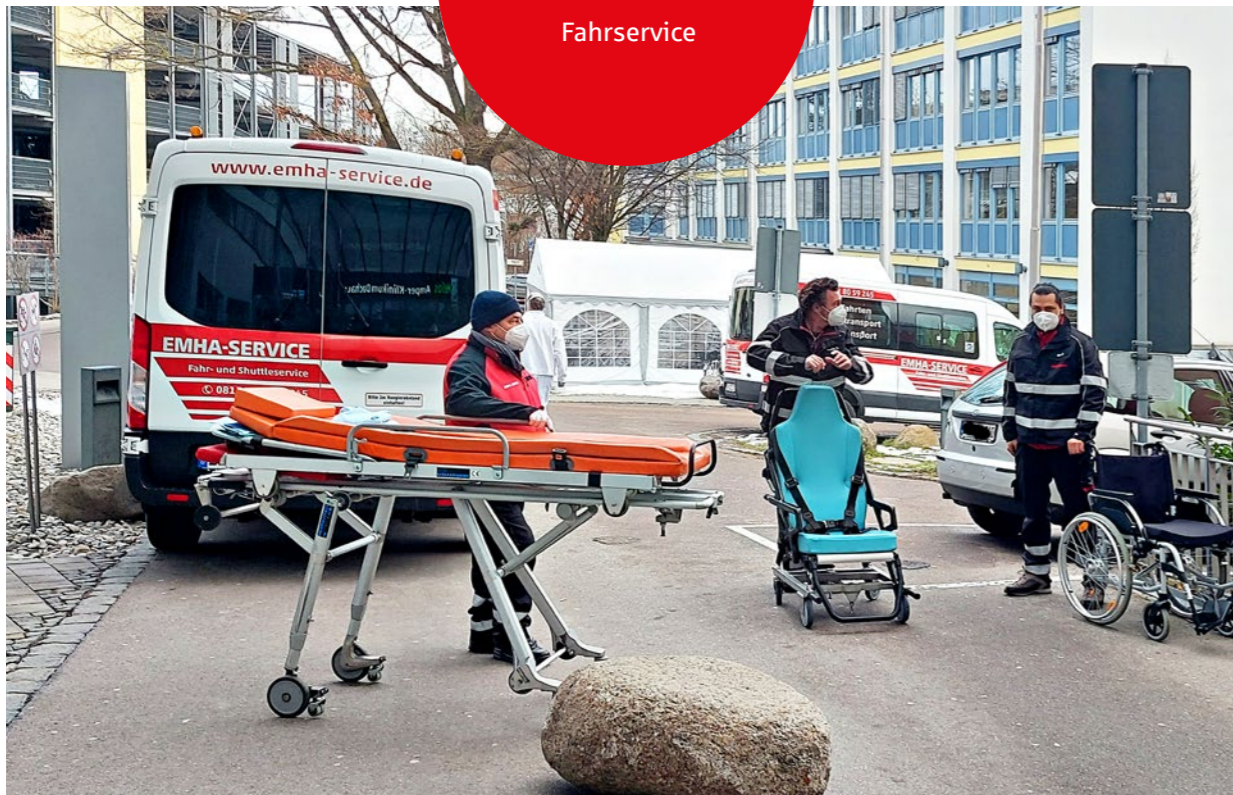
2008 gründete Orthopädienschuhmachermeister Thorsten Kitsche die Firma „Fußfassen“. Seine Idee ist die Herstellung von fußgerechten Einlagen, also traditionelles, altbewährtes Orthopädiehandwerk, kombiniert mit modernster Mess- und Verarbeitungstechnik. Der Unternehmer setzt auf sein Spezialprodukt: Computergefräste individuell abgestimmte Schuh-Einlagen. Sein Anspruch ist es, seine Kunden individuell zu versorgen: durch ausführliche Ursachenanalyse, optimale Beratung und hervorragende Produkte und Leistungen. Kitsche produziert qualitativ hochwertige Produkte zur Förderung der Gesundheit, der körperlichen Mobilität und zur Zufriedenheit seiner Kunden. Der Existenzgründer hat das Unternehmen mit der Sparkasse Dachau an seiner Seite aufgebaut. Mittlerweile ist seine Firma am Markt sehr gut etabliert. Seit der Existenzgründung konnte durch die

Sparkasse weitere Investitionen, wie der betriebliche Fuhrpark, finanziert werden. Thorsten Kitsche: „Mein Berater Stefan Grubwinkler hat immer ein offenes Ohr für mich und kurzfristige Termine sind jederzeit möglich. Ich genieße das unkomplizierte, partnerschaftliche Miteinander und den Umgang auf Augenhöhe.“

„Ich genieße das unkomplizierte, partnerschaftliche Miteinander.“

EMHA-Service

Fahrservice



Der EMHA-Service bietet ein breites Spektrum des Krankentransports – Foto: EMHA

Nicole Emrich-Hamberger gründete 2010 den Fahrservice EMHA-Service für Mietwagen und Taxifahrten im Landkreis Dachau. Im Jahr 2012 kamen die ersten Fahrzeuge hinzu, die es ermöglichten, Rollstuhltransporte durchzuführen. Hier traf sie auf eine hohe Nachfrage. Mittlerweile unterhält die Unternehmerin neun Fahrzeuge und beschäftigt 20 Mitarbeiter/-innen.

Im Dezember 2020 kam die Erweiterung zur Sparte „Krankentransport liegend“ hinzu, der vom Ehemann Roland Hamberger geleitet wird. Die Sparkasse Dachau begleitete diese Investition. Seit Inbetriebnahme erfahren die Liegendtransporte

für Krankenhäuser und Altenheime eine hohe Auslastung. Die Sparkasse ist der Partner in allen Finanzangelegenheiten an der Seite von Nicole Emrich-Hamberger. Die Unternehmerin meint: „Die Sparkasse macht alles für mich möglich. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und mein Berater, Dominik Schöngruber, ist immer erreichbar.“

„Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und mein Berater ist immer erreichbar.“

Der Scharlhof

Naturland-Hof



(v.l.n.r.) Alexander Schnell, Constanze Feneis, Johannes Stein

Der Scharlhof wird seit 1986 nach den Richtlinien des Naturland-Verbandes ökologisch bewirtschaftet. 2018 wurde der Hof an das Ehepaar Constanze Feneis und Johannes Stein übergeben. Betriebsschwerpunkte sind Ackerbau, Pensionsvieh- und Legehennenhaltung, Energieerzeugung und Direktvermarktung. Für die Energieerzeugung werden eine Biogasanlage und Photovoltaikanlagen betrieben. Die Biogasanlage ist eine ideale Ergänzung für den Nährstoffkreislauf des Betriebs. Ein Wärme-konzept rundet das Ganze ab: Ein nahegelegener Kindergarten und eine Schule werden mit der Fernwärme versorgt. Der Gärrest der Biogasanlage kommt den Marktfrüchten zu Gute. Ein Großteil der weiteren Ernte wird in einer Kooperation mit anderen Öko-Bauern in der Region an den Lebensmitteleinzelhandel direkt geliefert.

Zudem wird direkt an Endverbraucher verkauft. Mit der Hofübergabe in 2018 kam es zur grundlegenden Zusammenarbeit mit der Sparkasse Dachau. Gemeinsam mit ihrem Sparkassenberater Alexander Schnell konnten seitdem mehrere Investitionen, wie die Anschaffung eines Hackgeräts für den Ökolandbau und die Inbetriebnahme zweier Photovoltaikanlagen, begleitet werden. Johannes Stein: „Der Name „Schnell“ ist Programm. Ich freue mich über die zuverlässige und schnelle Zusammenarbeit sowie über die direkte und einfache Kommunikation mit der Sparkasse.“

„Ich freue mich über die zuverlässige und schnelle Zusammenarbeit.“

Kamlah

Gartengestaltung



Christian Kamlah und sein Berater Stefan Huber

Seit 1970 betreibt der Familienbetrieb Kamlah Gartengestaltung mittlerweile in zweiter Generation. Der Vater von Christian Kamlah, Walter Kamlah, gründete das Unternehmen. *Christian und Kirsten Kamlah* mit ihrem Team führen den Betrieb weiter. Die Gartengestaltung ist spezialisiert auf Hausgärten bzw. Privatgärten im Raum München, Dachau und Umgebung. Für eine Neuanlage eines Gartens oder für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens stehen die Experten mit ihrem Fachwissen zur Verfügung. Die Kunden profitieren aus über 40 Jahren Erfahrung in der Gartengestaltung. Dank eines gut ausgestatteten Maschinen- und Fuhrparks können sämtliche Aufträge kostengünstig und zur höchsten Kundenzufriedenheit abgewickelt werden. Mit Naturstein, Holz, Wasserspielen oder Beleuchtungselementen lassen sich individuelle Akzente setzen. Die Kompetenz der Mitarbeiter und

die Qualität der Arbeiten ließen die Firma stetig wachsen. Bis 1998 waren dort drei bis fünf Mitarbeiter beschäftigt, mittlerweile beschäftigt der Familienbetrieb neun Mitarbeiter. Seit acht Jahren arbeitet der Unternehmer partnerschaftlich mit der Sparkasse Dachau zusammen. Einige Investitionen wurden gemeinsam durchgeführt, wie z. B. der Bau einer Lagerhalle. Erst kürzlich wurde zudem ein größerer Lastkraftwagen angeschafft, der mit Hilfe der Sparkasse finanziert wurde. Christian Kamlah: „Das persönliche Miteinander mit meiner Sparkasse und meinem Berater, Stefan Huber, ist mir sehr wichtig, denn es passt zu uns als Familienbetrieb!“

„Das persönliche Miteinander ist mir sehr wichtig.“

Teppich Oase

Teppichfachgeschäft



Sparkassenberater Ulli Göttler (rechts) besucht Ali Bülbül in seinem Geschäft

1994 eröffnete *Ali Bülbül* die „Teppich Oase“ in der Dachauer Altstadt. Die Sparkasse Dachau finanzierte die Existenzgründung des Teppichfachgeschäfts. Neben dem An- und Verkauf von Teppichen, wird auch die Teppichreinigung angeboten. Über 1000 handgeknüpfte Teppiche, darunter viele antike Einzelstücke sowie feine Seidenteppiche, können in der Augsburger Str. 22 angesehen werden. Auch Sondermaße, Zwischengrößen oder Sonderanfertigungen sind im Sortiment der Teppich Oase enthalten. Der Unternehmer bietet darüber hinaus den Service an, die Teppiche kostenlos in den Räumlich-

keiten der Kunden Probe zu legen. Teppichreparaturen werden seit über 15 Jahren in der eigenen Werkstatt, ebenfalls in der Dachauer Altstadt, von geschultem Fachpersonal durchgeführt. Mit Ulli Göttler, seinem Berater in der Sparkasse, hat der Unternehmer immer seinen Ansprechpartner vor Ort. Ali Bülbül: „Ich schätze die unkomplizierte Zusammenarbeit und den persönlichen Kontakt sehr.“

„Ich schätze die unkomplizierte Zusammenarbeit und den persönlichen Kontakt sehr.“

Schmibaurs Hof

Freilandeier



(v.l.n.r.) Michael (51 Jahre), Tochter Lisa (17 Jahre, Ausbildung zur Kinderpflegerin), Sohn Thomas (20 Jahre, gelernter Landwirt, in Meisterausbildung), Sohn Martin (22 Jahre gelernter Maurer, in Meister- und Bautechniker Ausbildung), Jutta Schmid (45 Jahre) – Foto: Familie Schmid

Seit mindestens fünf Generationen betreibt die Familie Schmid Landwirtschaft. *Michael und Jutta Schmid* haben den elterlichen Hof 2004 übernommen. Seit 2013 haben die Landwirte ihren Hof um eine Freiland-Hühnerhaltung erweitert. Von Anfang an war es der Familie wichtig, ein regionales Produkt, sowohl nach ethischen wie auch nach qualitativ hochwertigen Kriterien zu erzeugen. Der Hof wird jetzt im Nebenerwerb geführt, wobei der 20-jährige Sohn bereits in die Landwirtschaft eingearbeitet wird. Die Sparkasse Dachau begleitet die Familie seit Generationen. So auch selbstverständlich die Investitionen der Hühnerställe seit 2013. Derzeit investiert die Familie in einen weiteren Stall (Gruppe 3 und Gruppe 4 der Hühner).

Der liebevoll eingerichtete Selbstbedienungs-Hofladen lädt die Kunden zur Selbstversorgung mit den guten Produkten des Hofes ein. Jutta Schmid: „Die Zusammenarbeit mit der Sparkasse und unserem Berater Franz Wagner ist mit einem Wort zu beschreiben: Super!“

„Die Zusammenarbeit ist mit einem Wort zu beschreiben: Super!“

Bilanz ist mehr als Soll und Haben.

Engagement im Landkreis

Wir nehmen unsere Verantwortung als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut wahr und leisten unseren Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Region. Die Sparkasse Dachau ist dadurch der größte nichtstaatliche Förderer der Region. In allen Bereichen sind wir aktiv.

↓ „Zerbrechliche Blumen“ nennen Christina Heisler, Jolina Thomas und Marina Tschumatschenko von der Mittelschule Indersdorf ihr gemeinsames Kunstwerk, das das Februarblatt des Kunstkalenders 2021 der Sparkasse Dachau ziert



Förderung der finanziellen **Allgemeinbildung** von Schülern

Privates ehrenamtliches **Engagement** unserer Mitarbeiter

Durchführung von **Fachunterrichten** zu wirtschaftlichen Themen sowie **Bewerbertrainings**

Vergabe von **Stipendien**

Mitarbeiterstiftung:
Errichtung in 2013 durch die Mitarbeiter und laufende Förderung sozialer und gemeinnütziger Projekte

Förderungen (Spenden und Sponsorings) von sozialen Einrichtungen, gemeinnützigen Institutionen und Vereinen vor Ort sowie Rettungsorganisationen, wie das technische Hilfswerk (THW) und die Feuerwehren

Unterstützung der **Bürgerstiftungen** in allen 17 Kommunen im Landkreis

Förderung des **Vereinswesens** und von Sportwettbewerben, wie z. B. dem Sparkassencup im Fußball, dem Top 14-Tischtenniswettbewerb sowie dem Wanderpokal „Sparkassencup“ im Pferdesport und die Sparkassen-Schützenscheibe

Schaffung einer **Plattform**, auf der Jedermann unkompliziert und günstig eigene Stiftungen gründen kann

Kulturveranstaltungen

Stiftungsausschüttungen der **sparkasseneigenen Stiftungen:**

- Kunst und Kultur
- Bildung und Wissenschaft
- Soziales
- Sportförderung, Vereinswesen und Gesundheit
- Umwelt

Kunst-Leihgaben:
z. B. in der Gemäldegalerie, in der Volkshochschule Altomünster und in der Ruckteschell-Villa

Ausstellung der Kunstwerke des Kunstkalenders 2021 – ein **Wettbewerb** unter den Kunstklassen der Schulen im Landkreis

Sparkasse Dachau für Ihre Ziele

Für Ihre Zufriedenheit und die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele bieten wir:

↓ Ernst Ewald, Leiter der Geschäftsstelle Haimhausen und Hebertshausen, sowie sein Stellvertreter Markus Schuster im Beratungsgespräch



Für unsere privaten Kunden



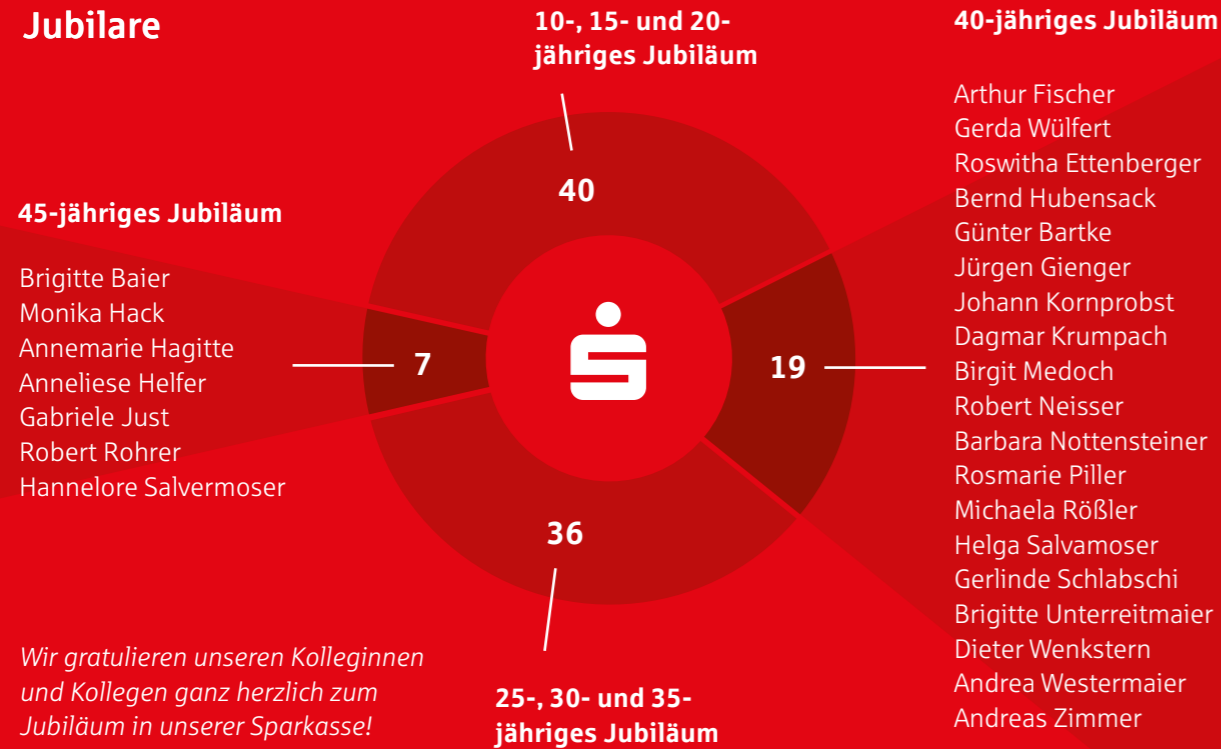
Für unsere gewerblichen Kunden

Unsere Beschäftigten 2020

Beschäftigte

Gesamtbeschäftigte	487
Aktiv Beschäftigte	406
Auszubildende	44

Jubilare



Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich zum Jubiläum in unserer Sparkasse!

Nachrufe

Unser Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen der Verstorbenen.

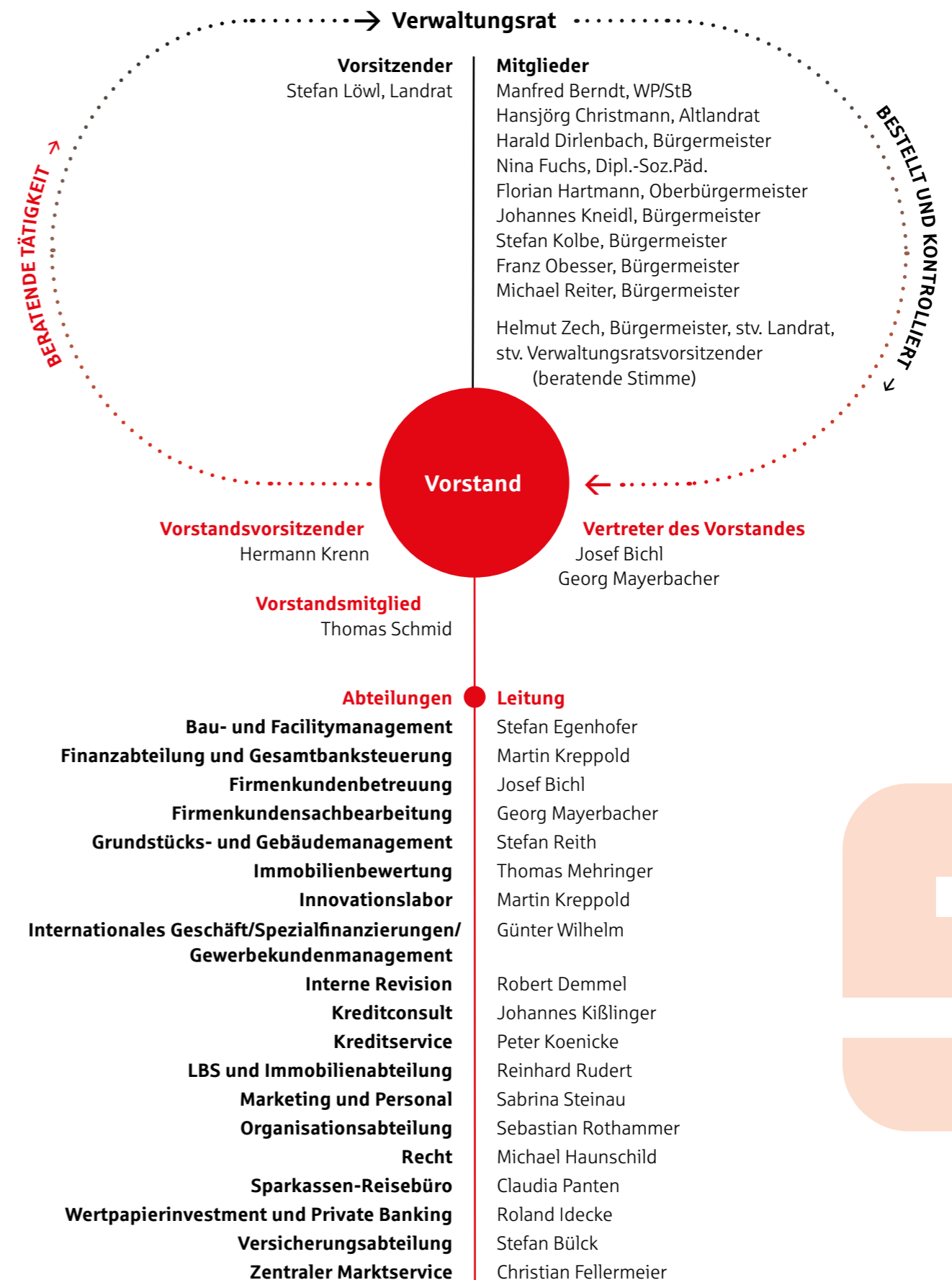
Leider mussten wir im vergangenen Jahr von einigen unserer ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für immer Abschied nehmen:

- Veronika Westphal die Giovanni, verstorben am 29. Februar 2020
- Wilhelm Specht, verstorben am 29. März 2020
- Siegfried Scheck, verstorben am 2. April 2020
- Marianne Böck, verstorben am 1. Mai 2020
- Hubert Trinkl, verstorben am 4. Mai 2020

Aus dem aktiven Berufsleben heraus sind völlig unerwartet zwei Kolleginnen verstorben:

- Eva Neumaier, verstorben am 19. März 2020
- Susanne Diery, verstorben am 7. Oktober 2020

Gremien und Verantwortliche



Wir sind in Ihrer Nähe

Geschäftsstelle

Leitung

Dachau

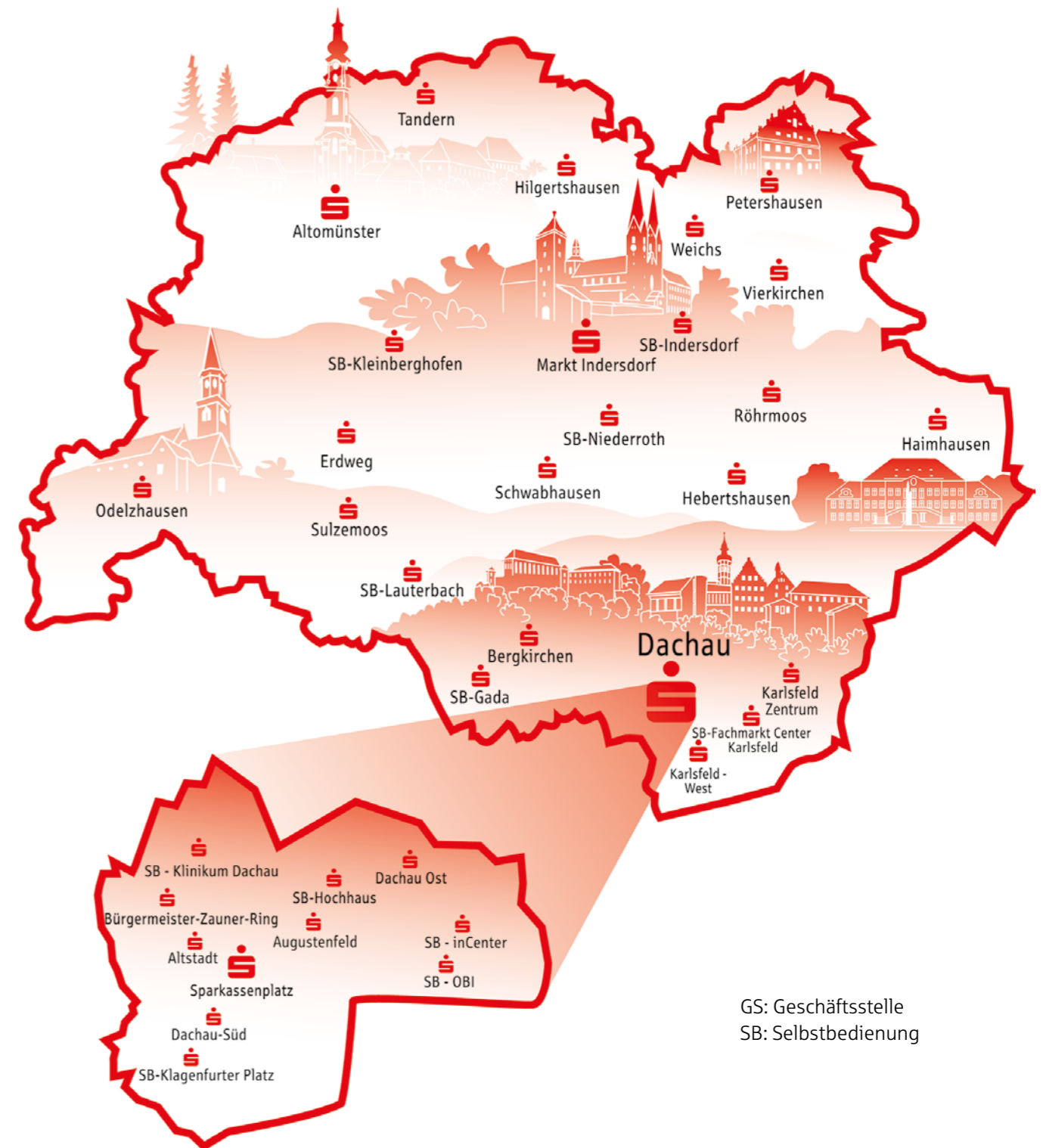
Altstadt, Konrad-Adenauer-Straße 3
 Augustenfeld, Schleißheimer Straße 77
 Bürgermeister-Zauner-Ring 1
 Dachau Süd, Münchner Straße 41
 Dachau Ost, Sudetenlandstraße 46
 Sparkassenplatz 1

Ulli Göttler
 Karl Leitsbach
 Betreut durch GS Altstadt
 Stefan Huber
 Franz Neumüller
 Daniela Kohler

Landkreis

Altomünster
 Bergkirchen
 Erdweg
 Haimhausen
 Hebertshausen
 Hilgertshausen
 Karlsfeld Zentrum
 Karlsfeld-West
 Markt Indersdorf
 Odelzhausen
 Petershausen
 Röhrmoos
 Schwabhausen
 Sulzemoos
 Tandern
 Vierkirchen
 Weichs

Josef Steinhardt
 Alexander Brunner
 Norbert Pitschi
 Ernst Ewald
 Markus Schuster
 Susanne Börner
 Karl-Markus Meierhöfer
 Alexander West
 Roland Salvermoser
 Franz Wagner
 Thomas Schulz
 Alexander Schnell
 Dominik Schöngruber
 Betreut durch GS Odelzhausen
 Betreut durch GS Hilgertshausen
 Almedina Kajkus-Fejza
 Betreut durch GS Markt Indersdorf



Weitere SB-Standorte

SB Bergkirchen, GADA-Str. 1-5, 85232 Bergkirchen
 SB Dachau, Klagenfurter Platz 4, 85221 Dachau
 SB Dachau Helios-Kliniken, Krankenhausstr. 15, 85221 Dachau
 SB Dachau Hochhaus, Anton-Güntner-Straße 7, 85221 Dachau
 SB Dachau inCenter, Kopernikusstr. 2, 85221 Dachau
 SB Dachau OBI, Fraunhoferstr. 2, 85221 Dachau
 SB Karlsfeld Fachmarkt, Münchner Str. 140, 85757 Karlsfeld
 SB Kleinberghofen, Münchner Str. 11, 85253 Erdweg
 SB Lauterbach, Prieler Str. 1, 85232 Bergkirchen
 SB Markt Indersdorf Gewerbegebiet, Gewebestr. 6, 85229 Markt Indersdorf
 SB Niederroth, Münchner Str. 25, 85229 Markt Indersdorf



↑ Alexandra Schäfer, Leiterin der Caritas Treffpunkt 50+, (links) freut sich über die Spende. Rechts: Sabrina Steinau, Leiterin Marketing und Personal in der Sparkasse



↑ Andreas Kratz (rechts) übergibt den symbolischen Scheck an Susanne Frölian von der Caritas (links) für die Familienpflege



↓ Es herrschte großes Interesse auf der Reisemesse am 18. Januar 2020 im Sparkassensaal (vor Corona)



↑ Stipendienübergaben an die Schulbesten der weiterführenden Kooperationsschulen der Sparkasse. V.l.n.r.: Sabrina Steinau, Leiterin Marketing und Personal in der Sparkasse Dachau, Emma Stremplat, Ignaz-Taschner-Gymnasium, Rebecca Vogt, Gymnasium Markt Indersdorf, Celina Erl, Dr.-Josef-Schwalber-Realschule, Felix Flaxl, Josef-Effner-Gymnasium, Josef Bichl, stellvertretendes Vorstandsmitglied in der Sparkasse Dachau



↑ Barbara Nottensteiner (links) und Claudia Schmeller (rechts) präsentieren die Tonies für die Bücherei in Markt Indersdorf

↓ In der Hauptstelle der Sparkasse Dachau stand zur Weihnachtszeit der Christbaum von Annett und Trivadar Tözsér aus Hebertshausen. Die Familie hat ihn der Sparkasse gespendet. Links: Daniela Kohler, Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Dachau, Sparkassenplatz



↑ (v.l.n.r.) Luisa Schießl vom Sparkassen-Reisebüro überreicht mit Maxilian Reimoser von der Sparkasse Dachau das Sparkassen-Stipendium an Franziska Salzberger. Salzberger hat das Abitur am Gymnasium Markt Indersdorf als Schulbeste bestanden

→ Elisabeth Bscheid (links) freute sich sehr über den Gewinn von 10.000 Euro aus der PS-Lotterie der Sparkasse. Rechts: Christian Hagitte von der Sparkasse



↑ Sabrina Steinau, Leiterin Marketing und Personal, (links) und Steffen Hoffmann, Vorsitzender des Personalrats, (rechts) präsentieren die neuen E-Bikes der Sparkasse Dachau



Ausstellung der Gesellenstücke und Ehrung der Besten der Gesellenprüfung der Schreinerinnung 2020. Von links nach rechts: Geselle Philipp Schmid mit seinem Ausbilder Herbert Märkl, Ausbilder Bernd Wilaschek und seinem frisch gebackenen Gesellen Benedikt Wiesmeier, Geselle Elias Amorth, Geselle Simon Schaller sowie Sabrina Steinau von der Sparkasse

Beste Perspektiven

41 Damen und Herren lernen derzeit bei der Sparkasse Dachau den Beruf des Bankkaufmanns/der Bankkauffrau. Darüber hinaus bilden wir einen Kaufmann für Digitalisierungsmanagement und einen Dualen Studenten aus. In 2020 haben 16 Schulabgängerinnen und Schulabgänger ihre Ausbildung bei der Sparkasse Dachau begonnen. In Zusammenarbeit mit der Sparkassenakademie Bayern, der Deutschen Sparkassenakademie und diversen anderen Bildungseinrichtungen bietet die Sparkasse Dachau ihren Mitarbeitern ein

breites Spektrum an Seminaren, Fachtagungen und Lehrgängen an. Möglich ist die Qualifikation zum Fachwirt, Betriebswirt, Bachelor of Arts sowie Master of Business Administration. Die Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der Sparkasse sind vergleichbar mit Hochschulabschlüssen. Die Sparkasse Dachau legt den Fokus auf eine hohe Kompetenz ihrer Mitarbeiter, zur bedarfsgerechten und optimalen Betreuung der Kunden.



Unsere neuen Auszubildenden 2020

Kurzbilanz Aktiva

	2020	2019
Barreserve	370.930	201.457
Schuldtitel öffentlicher Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	---	---
Forderungen an Kreditinstitute	49.679	30.106
Forderungen an Kunden	2.977.219	2.789.730
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	236.630	188.667
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	249.222	198.914
Beteiligungen	41.817	41.979
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.567	18.567
Treuhandvermögen	1.947	551
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	---	---
Immaterielle Anlagewerte	55	34
Sachanlagen	61.439	63.859
Sonstige Vermögensgegenstände	26.308	17.113
Rechnungsabgrenzungsposten	495	529
Aktive latente Steuern	27.486	24.143
Summe der Aktivseite <i>Angaben in Tausend €</i>	4.061.794	3.575.649

Kurzbilanz Passiva

	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	647.570	553.586
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen	315.122	352.125
b) andere Verbindlichkeiten	2.610.944	2.204.468
Verbriefte Verbindlichkeiten	23	23
Treuhandverbindlichkeiten	1.947	551
Sonstige Verbindlichkeiten	2.941	2.594
Rechnungsabgrenzungsposten	298	340
Rückstellungen	31.659	31.409
Nachrangige Verbindlichkeiten	---	---
Fonds für allgemeine Bankrisiken	274.000	264.000
Eigenkapital		
a) Sicherheitsrücklage	169.238	152.396
b) Bilanzgewinn	8.052	14.157
Summe der Passivseite <i>Angaben in Tausend €</i>	4.061.794	3.575.649

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
Zinsergebnis	55.806	55.691
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	3.830	5.192
Provisionsergebnis	23.393	22.438
Nettoertrag des Handelsbestands	---	---
Sonstige betriebliche Erträge	8.558	10.776
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-46.626	-46.399
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-3.397	-3.521
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.191	-5.447
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-8.368	---
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	---	9.214
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-230	-1.915
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	---	---
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-10.000	-14.000
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit 2020	18.775	32.029
Außerordentliches Ergebnis	---	---
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.869	-12.983
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung gem. § 274 HGB:	+3.343	-1.723
Sonstige Steuern	-170	-170
Jahresüberschuss	10.736	18.876
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	---	---
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	---	---
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-2.684	-4.719
Bilanzgewinn	8.052	14.157
<i>Angaben in Tausend €</i>		

In dieser Veröffentlichung informiert die Sparkasse Dachau über die Bilanz in abgekürzter Form, die nicht der gesetzlichen entspricht. Da die dargestellten Werte einer nicht festgestellten Bilanz entnommen wurden, können sich noch Änderungen gegenüber der endgültigen Fassung ergeben.

Im Verbund mit starken Partnern



